

Gonzenheim: Findet die Mitte!

1. Bürgerworkshop
Dienstag, 28. Juni 2022

Gonzenheim: Findet die Mitte!

1. Bürgerworkshop am 28. Juni 2022

1. Ausgangslage und Zielsetzung

Der Gunzoplatz im Bad Homburger Stadtteil Gonzenheim wurde 2002 umgebaut und neugestaltet. Ziel war es, einen attraktiven Begegnungsort zu schaffen. Trotz punktueller Anpassungen und Ergänzungen in den letzten Jahren wurde der Platz bislang jedoch nicht in dem Maße als Treffpunkt in der Ortsmitte angenommen und belebt, wie dies damals erhofft wurde. Auch das Stadtentwicklungskonzept Bad Homburg 2030 sieht eindeutig einen Handlungsbedarf für das Gonzenheimer Stadtteilzentrum.

Den Impuls zum Start einer öffentlichen Diskussion über den Gunzoplatz hat im Jahr 2019 der Gonzenheimer Ortsbeirat gegeben. In einem Workshop wurden bereits erste Ideen zur Umgestaltung des Gunzoplatzes entwickelt und an die Verwaltung kommuniziert. Eine Entscheidung zu einer Um- oder Neugestaltung kann jedoch erst dann getroffen werden, wenn die Rolle des Gunzoplatzes im alten Ortskern definiert ist und seine Nutzer:innen sowie ihre Bedürfnisse und Wünsche bekannt sind. Um einen belebten Platz zu konzipieren, bedarf es neben einer guten städtebaulichen Planung schließlich auch der Beteiligung derjenigen, die diesen Platz künftig mit Leben füllen sollen.

Ziel des Projektes „Gonzenheim: Findet die Mitte!“ ist es daher, mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und zusammen Ideen für die Ortsmitte zu entwickeln. Geklärt werden soll, was die Ortsmitte ausmacht, wie sie in Zukunft aussehen soll, was der Ortsmitte bislang fehlt, welche Veranstaltungen und Aktionen dort stattfinden sollen, wie die Ortsmitte genutzt werden kann und wie sie zu einem belebten und attraktiven Treffpunkt und Lieblingssort wird.

In einem ersten Bürgerworkshop am 28. Juni wurden den Bürgerinnen und Bürgern der Analyseplan Ortsmitte vorgestellt und die Ergebnisse der Online-Umfrage und der Postkartenaktion präsentiert. Anschließend hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, in drei Themenecken Stärken, Schwächen, Chancen und Ideen für eine lebendige Ortsmitte zu diskutieren.

Diese Dokumentation fasst die Ergebnisse des Bürger:innenworkshops zusammen. Die Ergebnisse der städtebaulichen Analyse und der Postkartenaktion bzw. Online-Befragung sind unter www.bad-homburg.de/gonzenheimer-mitte zu finden.

2. Ablauf des Bürgerworkshops

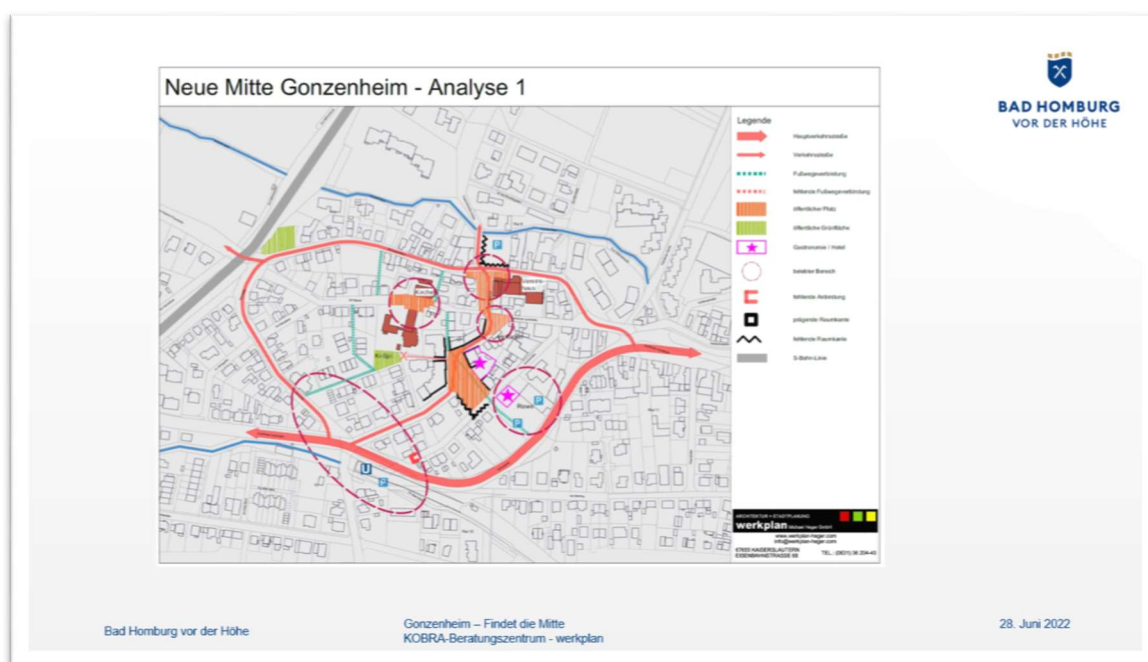
18:00 Uhr Begrüßung durch Oberbürgermeister Alexander Hetjes

18:10 Uhr Begrüßung durch Holger Heinze (Fachbereichsleitung Stadtplanung)

- 18:15 Uhr Begrüßung durch Lucie Wendt (Projektleitung)
- 18:20 Uhr Informationen zum Ablauf des Abends – Martin Theodor (KOBRA-Beratungszentrum)
- 18:25 Uhr Vorstellung der Städtebaulichen Analyse – Michael Heger (werkplan)
- 18:35 Uhr Darstellung der Ergebnisse Postkartenaktion und Online-Befragung – Tobias Baumgärtner (KOBRA-Beratungszentrum)
- 19:00 Uhr Workshop
- Anhand von drei Themenbereichen konnten sich die Bürger:innen die Möglichkeit sich mit ihrer Kritik, Ideen und Perspektiven einbringen:
- Analyseplan Ortsmitte (fand im Vereinshaus statt)
 - Kultur, Events, Veranstaltungen (fand auf dem Vorplatz Kirche statt)
 - Aufenthaltsqualität & planerische Gestalt (auf dem Gunzplatz)
- 20:30 Uhr Ausblick
- 20:45 Uhr Ende und gemeinsamer Umtrunk

2. Städtebauliche Analyse

Herr Michael Heger (Büro Werkplan) stellt die städtebauliche Analyse und den Analyseplan Ortsmitte vor (siehe im Detail in der Gesamtpräsentation des Bürgerworkshops):



3. Ergebnisse Postkartenaktion und Online-Befragung

Herr Tobias Baumgärtner (KOBRA Beratungszentrum) stellt die Ergebnisse der Postkartenaktion und der Online-Befragung vor (siehe im Detail in der Gesamtpräsentation des Bürgerworkshops):



Fazit

- ☞ Der Gunzoplatz ist für Viele die traditionelle Ortsmitte.
- ☞ Es gibt einen klaren Handlungsbedarf.
- ☞ Klare Anforderungen an eine attraktive Ortsmitte:
 - Grün statt Grau - Ambiente und Geselligkeit
 - Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten
 - Kultur und Märkte
 - (Verkehrs-)Beruhigung
 - Focus weniger auf bauliche Gestaltung
- ☞ Diese Qualitäten vermissen Viele.

Bad Homburg vor der Höhe Gonzenheim – Findet die Mitte
KOBRA-Beratungszentrum - wekplan 28. Juni 2022

4. Ergebnisse der Diskussionen in den Themenecken

Erste Themenecke: „Analyseplan Ortsmitte“ (Gunzosaal)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten, was die zentralen Aussagen des Analyseplans sind, welche Stärken sich hieraus ergeben, welche Handlungsnotwendigkeiten sich ableiten lassen und welche Aussagen möglicherweise fehlen.

- Als negativ wurden die Bäume auf dem Gunzoplatz bzw. deren Zustand bewertet.
- Konkret wird bemängelt, dass der Gunzoplatz wegen der Anordnung der Bäume nicht für die Durchführung von Events (Stände, Karusselle etc.) geeignet ist.
- Bänke allein reichen auf dem Gunzoplatz zum gemütlichen Zusammensitzen nicht aus, auch Tische wären für Kommunikation notwendig.
- Brunnen & Wasserspiele sollten am Gunzoplatz ein wichtiges Element sein / bleiben, denn sie ziehen BesucherInnen an.
- Die alte Apfelpresse könnte als gestalterisches Element auf dem Gunzoplatz platziert werden.



- Das Podest mit Mauer am Gunzoplatz wird als Blockade errichtet.
- Problematisch gesehen wird das hohe Straßenverkehrsaufkommen im Bereich des am Gunzoplatzes.
- Der fehlende Durchgang am Spielplatz hin zur Ortsmitte wird bemängelt.
- Die U-Bahn-Haltestelle wird als Belastung empfunden.
- Die Frankfurter Landstraße sollte gemäß des gültigen Bebauungsplans eigentlich als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden.
- Gewünscht wird ein Tretbecken am „Börnchen“.
- Die BAB-Auffahrt Friedrichsdorf sollte vorangetrieben werden, um Gonzenheim vom Durchfahrtsverkehr zu entlasten.
- Die Freiheitslinde im Homburger Hof wird als wichtiger Treffpunkt in Gonzenheim gesehen.
- Drei Grundstücke nördlich des Dorfbrunnens bilden Grünflächen, diese sind Analyseplan so jedoch nicht verzeichnet.

Zweite Themenecke: „Kultur, Events, Veranstaltungen“ (Vorplatz Kirche)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten, welche Angebote in Gonzenheim bereits existieren, welche Angebote fehlen und welche Events und Veranstaltungen auf dem Gunzoplatz stattfinden könnten.

Welche Angebote im Bereich Kultur und Events werden bereits in Gonzenheim angeboten?

- Laternenfest
- Flohmarkt
- Vereinsfeste
- Osterfeuer
- Frühstück im Kirchgarten
- „Gonzenheimer Wochenende“
- Es gab einen kleinen Wochenmarkt, der jedoch nicht angenommen wurde
- Private Initiativen
- Adventsbasar



Welche Angebote fehlen, oder befinden sich bereits in Planung?

- Bücherbox / -schrank o.ä.
- Wochenmarkt am Wochenende, Freitag
- Angebote für Jugendliche
- Termine und Events werden schlecht kommuniziert

Welche Events und Veranstaltungen können In der Ortsmitte und besonders auf dem Gunzoplatz durchgeführt werden?

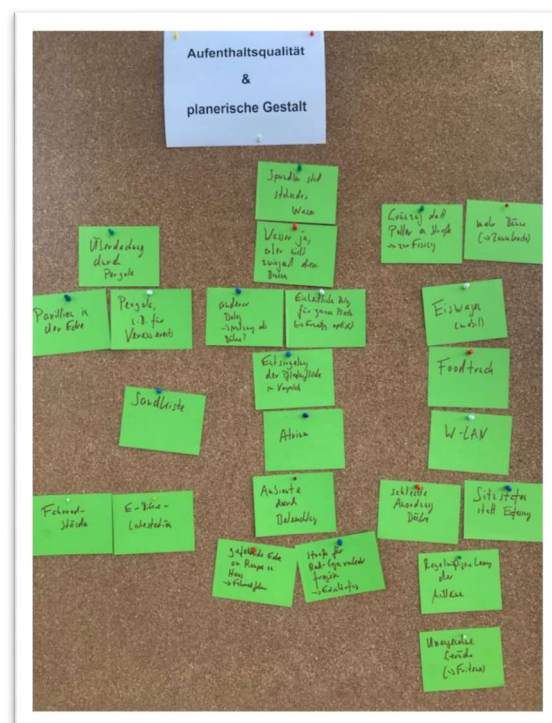
- Weinfeste
- Street-Food-Festival
- Homburger Sommer
- Kindergarten- und Schulveranstaltungen (Unterricht o.ä.)
- Ausstellungen
- Spiele / Wettkämpfe
- (ökumenischer) Gottesdienst
- Chorkonzert
- Generell wäre ein W-LAN-Zugang auf dem Gunzoplatz notwendig.

Dritte Themenecke: „Aufenthaltsqualität & planerische Gestalt“ (Gunzoplatz)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten, welche Stärken und Vorteile der Gunzoplatz aktuell hat, welche Schwächen und Defizite er derzeit aufweist und wo kurz-, mittel- und langfristig Schwerpunkte bei einer Umgestaltung liegen sollten.

Langfristige Schwerpunkte:

- Anstatt des stehenden Wassers könnte ein „Sprudler“ installiert werden.
- Generell wird Wasser als wichtiges Element auf dem Gunzoplatz gesehen, aber nicht zwingend die aktuelle Brunnenanlage
- Durch das Einbringen eines anderen Belags könnte der Platz als Bühne genutzt werden.
- Grundsätzlich wird ein einheitlicher Belag für den ganzen Platz – den eigentlichen Gunzoplatz und den gepflasterten Vorplatz favorisiert. Dies könnte den Gunzoplatz optisch erweitern.
- Denkbar wäre die Entsigelung der Pflasterfläche auf dem Vorplatz.
- Wünschenswert wäre ein Atrium-Charakter auf dem Platz.
- Durch stimmungsvolle Beleuchtung könnte ein ansprechendes Ambiente geschaffen werden.
- Die für Fußgänger gefährliche Stelle im Aufgangsbereich der Rampe zum Nachbargebäude hin durch schnell vorbeifahrende Fahrradfahrer auf dem Bürgersteig müsste entschärft werden.
- Eine Sandkiste für Kinder wird gewünscht.



Mittelfristige Schwerpunkte:

- Die Frankfurter Landstraße sollte für Rad-Gegenverkehr freigegeben werden.
- Es sollten Fahrradständer installiert werden.
- Gleiches gilt für E-Bike-Ladestationen.
- Eine Pergola auf dem Gunzplatz könnte diesen besser fassen, zugleich beschatten und z.B. für Vereinsevents genutzt werden.
- Alternativ könnte auch ein Pavillon in der Ecke des Platzes eingebracht werden.

Kurzfristige Schwerpunkte:

- Statt der Poller auf dem Vorplatz zur Straße hin könnte ein Grünzug zur Fassung des Platzes ausgebildet werden
- Zudem sollten mehr Bäume rund um den Vorplatz gepflanzt werden, um eine Raumkante zu schaffen.
- Ein mobiler Eiswagen könnte gerade in der Sommerzeit Frequenz auf den Platz bringen.
- Gleiches gilt für ein Foodtruck-Angebot.
- Der Platz soll mit W-LAN ausgestattet werden.
- Die schlechte Anordnung der Bänke soll korrigiert werden.
- Die steril empfundene Einfassung soll zu Sitzstufen weiterentwickelt werden.
- Wichtig ist eine regelmäßigere Leerung der Mülleimer.
- Unangenehmen Gerüchen (z.B. durch Fritteusen) soll nachgegangen werden.

Nächster Workshop-Termin: Freitag, 9. September

